

Fernsehbeitrag über Langenfeld

Landesanstalt für Medien zu Gast beim Filmkreis Langenfeld



An nur zwei Tagen drehten die Mitglieder des Filmkreises Langenfeld mit Unterstützung des Medientrainers und Fernsehjournalisten Benedikt Borchers sowie Roland Schinkel, Mediengestalter Bild und Ton und freiberuflicher Mitarbeiter beim WDR, einen sendefähigen Film fürs Fernsehen.

Foto: Michael de Clerque

Fernsehjournalismus, was ist das? Das wollten die Mitglieder des Filmkreises Langenfeld in der Praxis erfahren. An nur zwei Tagen einen sendefähigen Film fürs Fernsehen zu drehen war daher das ehrgeizige Ziel von einem Kreis Neugieriger.

LANGENFELD. Zu diesem Zweck holten sie sich versierte Unterstützung durch Medientrainer der Landesanstalt für Medien NRW. Der Medientrainer und Fernsehjournalist Benedikt Borchers sowie Roland Schinkel, Medienge-

stalter Bild und Ton und freiberuflicher Mitarbeiter beim WDR waren zwei Tage mit Rat und Tat vor Ort. Gemeinsam wurde ein Konzept erarbeitet, um Langenfeld als prosperierende Stadt mit uralter Vergangenheit in Form eines typischen Sendebeitrags zu zeigen.

Aktueller Fernsehjournalist durch Zeitnot geprägt. Daher hatten auch die drei Filmteams wie in der Realität für jeweils festgelegte Themen nur wenige Stunden für Filmaufnahmen zur Verfügung. Als ehemaliger stellvertretender Bürgermeister wusste Manfred Stuckmann in einem Interview einiges zur Stad-

entwicklung zu erzählen. Den anschließenden Schnitt führte jede Mannschaft wiederum selbst durch.

Zum Abschluss galt es, den Kommentar zu texten, einzusprechen und unter das Filmmaterial zulegen. Gemeinsam mit den Fachleuten wurden die drei Themenblöcke am Schnittplatz zu einem Ganzen zusammengefügt und mit einer verbindenden Moderation ergänzt. Der Sender-eigene Vor- und Abspann bildete den Abschluss.

Aus über zwei Stunden Rohmaterial ist ein Film von neun Minuten entstanden, der naturgemäß das breite Spektrum Langenfelds als

junge dynamische Stadt mit viel Lebensqualität nur anreißen kann. Alle Beteiligten äußerten sich begeistert von der gelungenen Teamarbeit mit den Trainern. Und jeder Teilnehmer gab an, viele Anregungen und Tipps der Fachleute für die weitere Filmarbeit mit nach Hause zu nehmen.

Gesendet wird der Film mehrmals in den nächsten Wochen in verschiedenen regionalen Sendern. Sendeplatz und Sendetermine stehen noch nicht fest und werden rechtzeitig auch auf unserer Internetseite www.filmkreis-langenfeld.de unter Aktuelles bekanntgegeben.